

Dresden, 07.05.2018

## **Protokoll der Mitgliederversammlung am 15.03.2018 in Leipzig**

### **1. Begrüßung**

Der Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen, Herr Christian Schramm, begrüßte die Teilnehmer und stellte die Tagesordnung vor.

Die von Herrn Schramm vorgeschlagene Tagesordnung wurde von den Mitgliedern angenommen.

### **2. Jahresbericht Vorstand und Geschäftsführung für 2017 (Prof. Dr. Flemming)**

#### Mitgliederarbeit

Aktuell sind 203 Bibliotheken im Landesverband organisiert. Zum 31.12.2017 ist die Kreisergänzungsbibliothek Döbeln aufgrund von ihrer Auflösung und Übernahme der Aufgaben durch die KEB Hainichen aus dem Verband ausgetreten, seit dem 01.01.2017 ist die AWO Bibliothek Bad Düben und seit dem 01.07.2017 die Stadtbibliothek Delitzsch „Alte Schule“ ein neues Mitglied.

Die Mitgliederversammlung soll auch in der Zukunft am Eröffnungstag der Buchmesse in Leipzig stattfinden und mit dem Messebesuch verbunden sein. Die Räumlichkeiten in den Kongressjahren sollen über den BID gesichert werden.

#### Fortbildung

Der Landesverband ist mit der EKZ in Verhandlung über eine mögliche gemeinsame Veranstaltung zum Thema Schulbibliotheken. Es soll keine reine Fortbildung sein, sondern eher eine politisch-strategische Diskussion. Eine Zusammenarbeit mit der EKZ ist auch bei einer landesweiten virtuellen Schulbibliothek denkbar.

#### Vorstandsarbeit

Im Berichtszeitraum fanden vier Vorstandssitzungen statt, die alle ausführlich protokolliert wurden. Die wichtigsten Themen waren: Zukunft der Fachstelle, Zukunft BIS-Magazin, Geschäftsordnung,

Integrationsarbeit, Ausbildung der FAMI, Evaluierung des Kulturraumgesetzes, Projekte des LV Sachsen, Vorbereitung und Auslobung des Sächsischen Bibliothekspreises 2017.

Im Jahr 2019 geht Frau Frohß, die Leiterin der Sächsischen Landesfachstelle für Bibliotheken in den Ruhestand. In Sorge um die Nachbesetzung ihrer Stelle und die Zukunft der Fachstelle diskutierte der Vorstand intern über die möglichen Ausrichtungen dieser Institution. Es sind auch Gespräche mit dem Träger der Fachstelle – der Landesdirektion – geplant.

### Finanzen

Die Übersicht über die finanzielle Situation wurde der Mitgliederversammlung vorgestellt und liegt dem Protokoll als Anlage (Folien 10 bis 15) bei. Aus dem Zeitraum 01/2017-12/2017 wurden Reserven von 2.044,34 € erwirtschaftet. Für das Jahr 2018 sind Ausgaben in Höhe von 11.000,00 € geplant. Der Gesamtumsatz der Projekte im Jahr 2017 betrug über 260.880,00 €.

### Bibliothekspolitik

Die Tätigkeit des Vorstandes auf der politischen Ebene beinhaltet die Kontaktpflege und Verhandlungen mit folgenden Institutionen und politischen Akteuren: Bundesvorstand und Beirat des DBV, Fraktionen des Landtags, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Sächsisches Staatsministerium für Kultus, Sächsisches Staatsministerium für Soziales, IG Landeskulturverbände, Sächsischer Literaturrat.

### Projekte

Der Landesverband organisierte 2017 und im laufenden Jahr folgende Projekte – Buchsommer Sachsen (SMWK), Kilian – Kinderliteratur anders (SMK), Kilian für Förderschulen (SMK), Kilian für Kinder mit Migrationshintergrund (SMK) und Literaturforum Bibliothek (SMWK).

#### Buchsommer Sachsen

2017 beteiligten sich am Buchsommer Sachsen 99 Bibliotheken. Für diese Aktion konnten 7.353 Teilnehmer gewonnen werden, 4.563 von ihnen haben ein Zertifikat bekommen. Die statistische Auswertung des Projektes ist aus dem Abschlussbericht abzulesen. Die Kosten pro Bibliothek betragen 1.411,36 € bei 500 € Eigenmittel.

Der Antrag für 2018, der die Beteiligung von 100 Bibliotheken vorsieht, wurde eingereicht, der Förderbescheid wurde in Gesprächen zugesichert. Die Organisation ist im vollen Gange, angemeldet sind 103 Bibliotheken.

2018 wird es gestaffelte Finanzierung der Medien geben, die auf den BS-Teilnehmerzahlen vom Vorjahr beruht. Dieser zufolge erhalten Bibliotheken mit geringeren Teilnehmerzahlen weniger Fördermittel bei geringerem Eigenanteil.

Eine weitere Neuerung beim Buchsommer wird die Auslobung des Buchsommerpreises sein, die in

einem zweistufigen Verfahren geschieht. Im ersten Schritt nominiert eine Jugendjury 10 aktuelle Titel aus der Jugendliteratur, aus denen die BS-Teilnehmer über den Gewinnertitel abstimmen.

#### Kilian – Kinderliteratur anders

2017 beteiligten sich an diesem Projekt 51 Bibliotheken, davon 46 Mitglieder des DBV. Es wurden 62 Veranstaltungen durchgeführt, die von 3.002 Kindern und 133 Pädagogen besucht wurden. Die Kosten pro Veranstaltung betragen 484,04 € bei 0,- € Eigenmittel.

#### Kilian für Förderschulen

2016 beteiligten sich an diesem Projekt 38 Bibliotheken, die alle Mitglieder des DBV sind. Es wurden 42 Veranstaltungen durchgeführt, die von 1.533 Kindern und 94 Pädagogen besucht wurden. Die Kosten pro Veranstaltung betragen 475,69 € bei 0,- € Eigenmittel.

#### Kilian für Kinder mit Migrationshintergrund

2017 beteiligten sich an diesem Projekt 34 Bibliotheken – alle ein Mitglied des DBV. Es wurden 34 Veranstaltungen durchgeführt, die von 1.402 Kindern und 74 Pädagogen besucht wurden. Die Kosten pro Veranstaltung betragen 584,40 € bei 0,- € Eigenmittel.

#### Kilian 2018

Durch die Kooperationsvereinbarung mit dem SMK ist die Finanzierung für 2018 gesichert. 2018 werden die Reihen Kilian I, Kilian für Förderschulen und Kilian Märchen durchgeführt. Es sind 115 Veranstaltungen geplant. Das Anmeldeverfahren läuft bis zum 16. März.

#### Literaturforum Bibliothek

2017 beteiligten sich an diesem Projekt 41 Bibliotheken, davon 40 Mitglieder des DBV. Es wurden 38 Veranstaltungen mit 35 Autoren durchgeführt. Die beteiligten Bibliotheken konnten Medien im Wert von 300,- € anschaffen. Die Kosten pro Veranstaltung betragen 1.187,85 € bei 0,- € Eigenmittel. 2018 sind 48 Veranstaltungen mit 12 Autoren (12 x 4) geplant. Eingeladen werden Autoren, von denen 2017/2018 ein neuer Titel erschienen ist. Das Projekt soll zentral verstärkt beworben werden.

### Öffentlichkeitsarbeit

#### Sächsischer Bibliothekspreis 2017

Die Preisverleihung erfolgte durch die Staatsministerin im SMWK Frau Dr. Stange. Es gab acht sehr gute Bewerbungen, unter denen die Bibliothek der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig als Sieger hervorging. Die Preisverleihung war eine sehr gelungene Veranstaltung. Zum ersten Mal wurde der Preis mit 10.000 € dotiert (8.000 € vom SMWK, 2.000 € vom DBV.) Die Finanzierung der Feier übernahm das SMWK.

Die Ausschreibung für 2018 ist an diesem Tag veröffentlicht worden. 2018 gibt es keinen inhaltlichen Schwerpunkt geben – gewürdigt werden Leistungen und die umfassende Arbeit der Bibliotheken. Für den Festakt am 24.10.2018 ist die Teilnahme der Staatsministerin gesichert. Die Bibliotheken werden zur Teilnahme aufgefordert, die Bewerbungsfrist endet am 31.07.2018.

Die Informationen auf der Internetseite werden laufend aktualisiert. Für den Sächsischen Bibliothekspreis wurde eine eigene Domain gesichert, die auf die Internetseite des DBV LV weiterleitet.

Die Herausgabe des BIS-Magazins wird ab 2018 eingestellt. Als Nachfolger wird es ein Jahresheft der sächsischen Bibliotheken geben, das einmal jährlich erscheint und das breite Aufgabenspektrum der sächsischen Bibliotheken darstellt. Jedes Jahr soll es einen anderen thematischen Schwerpunkt geben, 2018 sind es die Kooperationen. Das Jahresheft wird als ein Lobbyinstrument konzipiert, nicht als eine Fachpublikation für Bibliotheksmitarbeiter. Für die Gestaltung und Redaktion wurde eine externe Firma engagiert (Sandstein-Verlag). Die Erscheinung des ersten Heftes ist für Mai 2018 geplant. Der Landesverband beteiligt sich mit 1.000,- € an den Herstellungskosten.

Der Landesverband Sachsen beteiligt sich an der bundesweiten Aktionswoche rings um den Tag der Bibliotheken.

### **3. Aussprache zum Bericht**

Frau Metz (SB Leipzig) erfragte, ob das Gespräch mit dem Sächsischen Städte- und Gemeindegtag e.V. (SSG) Auswirkungen auf weitere Zusammenarbeit hatte.

Hr. Schramm: Der sächsische Museumsbund und der Verband der Archivare haben ein gleiches Anliegen an den SSG wie der DBV, deshalb gibt es Überlegungen, eine gemeinsame Veranstaltung durchzuführen. Eine weitere Zusammenarbeit mit dem SSG ist auch bei den Schulbibliotheken geplant.

Hr. Dr. Bonte berichtete über den ersten bibliothekspolitischen Kongress, der am 01.-02.03.2018 in Berlin erfolgreich stattfand. Dr. Landsberg, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Städte- und Gemeindebundes hat war in seiner Rede den Bibliotheken sehr zugeneigt, so dass die Zusammenarbeit mit dem Städtetag über den Landesverband hinausführen könnte.

Frau Thoermer (SB Görlitz) hat sich beim Prof. Dr. Flemming und Herr Schramm für Ihre Unterstützung und Mitwirkung bei der Fachkonferenz zur Zukunft der (Öffentlichen) Bibliothek am 14.11.2017 in Görlitz.

### **4. Bericht Rechnungsprüfung**

Da die Rechnungsprüferin, Fr. Stenzel verhindert war, präsentierte Prof. Dr. Flemming den Rechnungsbericht für den Zeitraum 03/2016-12/2016 und 01/2017-12/2017. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt und die Entlastung des Vorstandes der Mitgliederversammlung empfohlen.

Die beiden Berichte liegen diesem Protokoll bei.

## **5. Entlastung des Vorstandes und Beschluss des Finanzplanes 2018**

Fr. Kleine (SB Döbeln) hat die Entlastung des Vorstandes für die Jahre 2016 und 2017 beantragt. Dem wurde jeweils einstimmig – unter Enthaltung der Vorstandsmitglieder – zugestimmt.

Die MV hat den Finanzplan für 2018 unter einer Enthaltung genehmigt.

Herr Schramm bedankte sich bei den Kollegen und Kolleginnen für ihre vorbildliche Arbeit, die einen hohen Stellenwert der Bibliotheken in der Gesellschaft sichert.

## **5. Provenienz- und NS-Raubgut-Forschung**

Herr Schramm begrüßte die Sondergäste, Frau Kocourek (SLUB) und Herrn Langer (SB Bautzen), die eine Präsentation zum Thema Provenienz- und NS-Raubgut-Forschung vorbereiteten.

Die Referenten stellten das Thema, die Anfänge der Forschung und den momentanen Stand im sächsischen Bibliothekswesen vor. Angesprochen wurden auch die Möglichkeiten einer finanziellen Förderung.

Die Präsentation ist diesem Protokoll angehängt.

Auf die Anfrage von Herrn Langer an den DBV über eine mögliche Trägerschaft hat Herr Schramm eine politische Unterstützung zugesagt.

## **8. Verabschiedung**

Herr Schramm bedankte sich für die Aufmerksamkeit und verabschiedete die Teilnehmer der Mitgliederversammlung. Er wies auf die Möglichkeit des anschließenden Buchmesse-Besuches hin.



**Christian Schramm**  
Vorstandsvorsitzender  
des Landesverbandes Sachsen  
im Deutschen Bibliotheksverband e. V.



**Prof. Dr. Arend Flemming**  
Geschäftsführer  
des Landesverbandes Sachsen  
im Deutschen Bibliotheksverband e. V.